

Wie kann ein Leben in Frieden gelingen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und dem Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern blickt 2024 aus praktischer und biblischer Perspektive darauf, dass sich eine gerechte Gesellschaft nur verwirklichen kann, wenn die Menschen das Gefühl haben, ihr Leben selbstbestimmt leben zu können. So kann ein friedliches Zusammenleben möglich werden.

⌘ ⌘

September 2024

Armut hat ein Kindergesicht

Kinderarmut ist oftmals verdeckt und nicht immer offensichtlich. Kinder und Jugendliche brauchen neben Schutz, Sicherheit und einer vertrauten Umgebung Menschen, die sich für ihre Rechte einsetzen, ihre Lage erkennen, ihnen zuhören und Geborgenheit schenken.

Schauen wir genauer hin:

- Kennen wir Familien, denen das Geld für die Klassenfahrt ihrer Kinder fehlt?
- Kennen wir Familien, die isoliert und sozial abseits leben?
- Kennen wir Kinder und Jugendliche, die ohne Frühstück oder Pausenbrot in die Schule kommen?
- Kennen wir Familien, die hart arbeiten und doch über zu wenig Geld verfügen?

Armut stellt einen hohen Stressfaktor dar und beeinträchtigt die seelische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Dadurch erleben Kinder und Jugendliche schon früh, dass sie den Widrigkeiten des Lebens ausgeliefert sind und wenig daran ändern können.

In allen Einrichtungen des SkF nehmen wir uns Zeit für einen liebevollen, heilenden und motivierenden Blick auf das Leben der Kinder und Jugendlichen und unterstützen deren Aufwachsen.

⌘ Guter Gott, Du versprichst uns, dass Du Dich auch um die Ärmsten sorgst und alle bei Dir geborgen sind. Gib uns stets den Mut, uns gegen Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft einzusetzen.